

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Muhsal (AfD)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport**

## **Implementierung des Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre**

Die **Kleine Anfrage 1508** vom 27. September 2016 hat folgenden Wortlaut:

Dem Amtsblatt des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 29. April 2016 war zu entnehmen, dass der "erarbeitete Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre, der für Kindertageseinrichtungen, für Tagespflege und für Schulen pädagogische Schwerpunkte festlegt, mit Wirkung vom 1. August 2016 als verbindlich in Kraft gesetzt" wird. Derzeit befindet sich der Thüringer Bildungsplan in der Implementierungsphase. Zunächst sollen bis Ende 2017 durch zielgruppenspezifische Fortbildungs- beziehungsweise Informationsveranstaltungen zentrale Akteure der bestehenden Unterstützungs-, Beratungs- und Informationssysteme des Landes erreicht werden. Dazu gehören Schulleiter, Mitarbeiter von Schulämtern, Studienseminaren, Schulträgern und Trägern der Kindertageseinrichtungen, Vertreter der Jugendhilfe, der Erziehungs- und der Eingliederungshilfe, der Jugendsozialarbeit.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen wurden bereits durchgeführt und welche sind bis zum Ende der Implementierungsphase geplant (bitte einzeln auflisten)?
2. Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmer an den Veranstaltungen aus Frage 1 ausgewählt?
3. Ist die Teilnahme an den Veranstaltungen für alle an der Erziehung der Kinder beteiligten Personen obligatorisch? Gibt es Ausnahmen?
4. Durch wen werden die Veranstaltungen jeweils durchgeführt und nach welchen Kriterien wurden diese Personen ausgewählt?
5. In welcher Form werden die Ergebnisse der Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen an die Kindertageseinrichtungen, Tagespflegeeinrichtungen und Schulen weitertransportiert?
6. Welche Maßnahmen sind geplant, Eltern flächendeckend über Ziele und Inhalte des Thüringer Bildungsplans zu informieren (bitte geplante Maßnahmen einzeln auflisten)?
7. Wie werden die Teilnehmer an den Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen in ihrer Tätigkeit an den Schulen, Kindertageseinrichtungen und Tagespflegeeinrichtungen entlastet (zum Beispiel Abminderungsstunden et cetera)?

8. Welche Kosten entstehen durch die Implementierung (bitte einzeln auflisten)?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. November 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Im Rahmen der Informations- und Diskussionsphase wurden folgende Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen durchgeführt beziehungsweise sind geplant:

| Zielgruppe/Akteur   | Veranstaltungsart         | Termin             |
|---|---------------------------|--------------------|
| Thillm-Referentinnen/-Referenten  | 3 Tagesveranstaltungen    | Januar - März 2016 |
| Referentinnen/Referenten Trägerverbände   | Beratung im TMBJS         | 8. März 2016       |
| Fachberaterinnen/Fachberater Kita   | Fachtag                   | 7. April 2016      |
| Liga der freien Wohlfahrtspflege und Kommunale Spitzenverbände (Gemeinde- und Städtebund, Thür. Landkreistag) | Beratung im TMBJS         | 17. Mai 2016       |
| Schulamtsleiter   | Klausurtagung             | 9. Juni 2016       |
| Schulleiterinnen/Schulleiter SSA Mittelthüringen  | Schulleiterdienstberatung | 4. August 2016     |
| Fachberaterinnen/Fachberater Kita   | Veranstaltungsreihe (5VA) | 2017 (geplant)     |

Informationsangebote/Workshops für Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher:

| Im Rahmen von Veranstaltungen/Tagungen   | Termine                     |
|--|-----------------------------|
| Netzwerktagung an der Uni Jena - WS für Berufseinsteiger, Lehramtsanwärter, Studenten und Fachleiter der Studienseminare   | 19. Februar 2016            |
| Kindheitssymposium der FH Erfurt, WS für Grundschullehrkräfte, Kita-Personal, Personen aus der Heimerziehungspflege und Studierende des Studienganges Pädagogik der Kindheit | 17. Juni 2016               |
| Tag der Beratungslehrer  | 08. März 2016               |
| Auftaktveranstaltung des Landesprogramms Akzeptanz und Vielfalt  | 23. April 2016              |
| Fachtagung Jugendsozialarbeit  | 25. April 2016              |
| GEW – VA "Bildungsplan - und nun?"   | 23. Juni 2016               |
| Bildungssymposium  | 27. August 2016             |
| Tag der Lehrerbildung  | 26. September 2016          |
| Tag der Studienseminare  | 10. November 2016 (geplant) |
| Fachtag der Schullandheimleitungen   | 11. November 2017 (geplant) |
| Inklusionstag  | 19. November 2016 (geplant) |
| Fachtag AWO/Frühkindliche Bildung  | 21. November 2016 (geplant) |
| Schulleitertag   | September 2017 (geplant)    |

Die Fachberaterinnen und Fachberater aller Schularten und Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung im Unterstützersystem in Thüringen werden umfassend in Tagesveranstaltungen informiert und sensibilisiert. Im Zuge der Neuorientierung des Unterstützungssystems erfolgt dies ab dem Schuljahr 2016/17. Im Rahmen des Implementierungsprozesses zum TBP-18 sind in der Umsetzung der Informations- und Diskussionsphase zudem fünf Tagesveranstaltungen für die Fachleiterinnen und Fachleiter der Studienseminare vorgesehen. Darüber hinaus werden zwei Veranstaltungen für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger stattfinden.

Für die Akteure im außerschulischen Bereich werden die Akteure der Kinder- und Jugendhilfe einbezogen, dies sind die überörtlichen und örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, die Träger der freien Jugendhilfe aus den Handlungsfeldern der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der erzieherischen Hilfen und der Eingliederungshilfen. Zudem werden Familienangebote geplant.

Zu 2.:

Ziel der Informations- und Diskussionsphase ist es, zentrale Akteure der im Bereich der schulischen und der außerschulischen Bildung bestehenden Unterstützungs-, Beratungs- und Informationssysteme des Landes durch zielgruppenspezifische Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zu erreichen. Daraus ergeben sich die Veranstaltungsplanung und der Teilnehmerkreis.

Zu 3.:

Die Teilnahmen an den Informationsveranstaltungen (Tabelle 1) wie auch an den Veranstaltungen für Fachberaterinnen und Fachberater sowie Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung im Unterstützersystem Thüringens sind obligatorisch.

Ansonsten handelt es sich in der ersten Phase der Implementierung um Informationsangebote an alle Akteure in den Bereichen der schulischen und außerschulischen Bildung.

Zu 4.:

Die entsprechenden Veranstaltungen werden durch das ThILLM organisatorisch angelegt und begleitet, die Inhalte jedoch durch Mitglieder des Konsortiums dargestellt, da nur die Autoren des TBP-18 mit ihrer Expertise die Intentionen und das Bildungsverständnis des TBP-18 authentisch vermitteln können.

Zu 5.:

Die Referentinnen und Referenten des Thillm werden entsprechend den jeweiligen inhaltlichen Bezügen in den anderen Veranstaltungen des ThILLM Zusammenhänge zum Bildungsplan herstellen.

Die Fachberaterinnen und Fachberater der Kindertageseinrichtungen und aller Schularten sowie die Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung im Unterstützersystem in Thüringen werden entsprechend den jeweiligen inhaltlichen Bezügen in ihren Aufgabenfeldern Zusammenhänge zum Bildungsplan herstellen.

Zu 6.:

Das TMBJS hat Mitglieder des Konsortiums damit beauftragt, auf der Grundlage des TBP-18 den Familienbrief zu überarbeiten. Zielgruppe sind die Eltern und Sorgeberechtigten. Mit diesem Familienbrief soll ein modernes Bildungsverständnis vermittelt, die Aufgaben des TBP-18 erläutert und vor allem die Aussagen des TBP-18 zur Rolle der Eltern und Sorgeberechtigten verständlich erläutert werden.

Zu 7.:

Für die Teilnahme an den Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen werden die pädagogisch Tätigen aus Kindertageseinrichtungen und Schulen von der pädagogischen Arbeit mit den Kindern freigestellt; Abminderungsstunden werden nicht vergeben.

Zu 8.:

| Maßnahme  | Kosten in Euro (gerundet) |
|---|---------------------------|
| Vorbereitung Implementierung (Fortbildung ThILLM-Mitarbeiter, Erarbeitung Fortbildungsmaterialien) (01.10.2015 bis 31.03.2016)                              | 36.000                    |
| Geschäftsstelle zur administrativen Unterstützung des Konsortiums zur wissenschaftlichen Begleitung der Implementierung (TMBJS) (01.04.2016 bis 31.01.2018) | 100.000                   |
| Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung der Implementierung (TMW-WDG) (2016 - 2017)   | 100.000                   |
| Honorar Erstellung Familienbrief  | 2.000                     |
| Druck   | noch nicht bezifferbar    |
| Layout, Druck, Transport TBP-18   | 43.000                    |
| Fahrtkosten für Konsortium  | noch nicht bezifferbar    |

Dr. Klaubert  
Ministerin